



Leitsätze und Schulprogramm der Schule Alpnach

Schulhausstrasse 4
6055 Alpnach Dorf
www.schule-alpnach.ch

August 2019

Inhaltsverzeichnis

Leitsätze / Vision Schulrat	Seite 3
Ziele	Seite 5
Schulprogrammhaus	Seite 6
Vorhaben für das Schulprogramm 2019/20	Seite 7
Fokus Schulentwicklung	Seite 8
Steuergruppe	Seite 9
Schulprogramm im Detail	Seite 10
Jährliche Projekte/Traditionen	Seite 11
Abgeschlossene Vorhaben	Seite 12

Beschrieb der Vorhaben

Hospitation	Seite 13
Begabungsförderung	Seite 15
Lehrplan 21/ Medien & Informatik	Seite 16
Natur & Schule	Seite 17
Lesen und hören im Fokus	Seite 18
Projekt Hausaufgaben	Seite 19
Projekt Lift	Seite 20
Schülerforum	Seite 21
Musik & Schule	Seite 22
Eltern & Schule	Seite 23
IT und Netzwerk	Seite 25
Medienbildung	Seite 26
Nachhaltigkeit/Infrastruktur	Seite 27
Schulqualität	Seite 28
Jahresmotto	Seite 29

1. Leitsätze / Vision Schulrat

Der Schulrat und das Schulleitungsteam haben im Herbst 2015 an einem Strategietag ihre Vision einer guten Schule in Worte gefasst. Für die nächsten vier Jahre bilden die folgenden vier Sätze die Basis für die Weiterentwicklung der Schule Alpnach:

Unsere Schule bleibt für alle attraktiv

Unsere Schule pflegt die Vielfalt

Unsere Schule fördert und fordert die Verbindlichkeit

Unsere Schule begegnet Herausforderungen offen und engagiert

2. Leitsätze der Mitarbeitenden

An der SCHILW-Veranstaltung vom 22.11.2006 arbeiteten zwölf stufengemischte, ausgeloste 4-er Gruppen zusammen. Das Ziel jeder Gruppe war es drei Zielsetzungen für die Schule Alpnach zu priorisieren. Daraus ergaben sich 36 Leitsätze, die durch Mehrfachnennung gewichtet wurden.

Für die Umsetzung der Leitsätze hat das Kollegium die Schwerpunkte im Schulprogrammhaus jährlich wie folgt festgelegt:

2.4 Schuljahr 2010/2011: „An unserer Schule haben alle Erfolg!“

Unser Motto dazu: **Miteinander Lernen**

2.5 Schuljahr 2011/2012: „Unsere Schule hat Qualität!“

Unser Motto dazu: **eifach guet**

2.6 Schuljahr 2012/2013: „Unsere Schule hat Qualität!“

Unser Motto dazu: **Schule Alpnach - echt gut**

2.7 Schuljahr 2013/2014: „An unserer Schule fühlen sich alle wohl und sicher“

Unser Motto dazu: **Schule Alpnach – spornt an**

2.8 Schuljahr 2014/2015: „An unserer Schule fühlen sich alle wohl und sicher“

Unser Motto dazu: **Schule Alpnach – bleibt aktiv**

2.9 Schuljahr 2015/2016: „Die Verantwortung für unsere Schule tragen wir gemeinsam“

Unser Motto dazu: **Schule Alpnach – schaut hin**

2.10 Schuljahr 2016/17: „ Unsere Schule pflegt die Vielfalt“

Unser Motto dazu: **Schule Alpnach – Hand in Hand**

2.11 Schuljahr 2017/2018: „Unsere Schule begegnet Herausforderungen offen und engagiert»

Unser Motto dazu: **Schule Alpnach – packt an**

2.12 Schuljahr 2018/2019: „Unsere Schule bleibt für alle attraktiv»

Unser Motto dazu: **Schule Alpnach – Immer in Bewegung**

2.13 Schuljahr 2019/2020: „Unsere Schule fördert und fordert die Verbindlichkeit»

Unser Motto dazu: **Schule Alpnach gibt Acht**

Wir erreichen dies, indem wir:

- Unser Jahresmotto «Schule Alpnach gibt Acht» leben
- Den neuen Lehrplan 21 umsetzen
- Unseren Berufsauftrag mit Sorgfalt und Engagement erfüllen
- Unsere Schulqualität sichern und weiterentwickeln
- Unsere Teamfähigkeit pflegen und weiterentwickeln
- Klassen- und stufenübergreifende Zusammenarbeit weiter pflegen
- Lernende bleiben und uns stetig weiterbilden

Ziele des Schulprogramms

Mit dem Schulprogramm wollen wir die Schule weiterentwickeln und die Qualität sichern/steigern. Wir richten das Augenmerk auf folgende sechs Bereiche:

1. Entwicklung von Zufriedenheit und Kompetenz der Mitarbeitenden
2. Entwicklung von Unterricht
3. Entwicklung von Erziehung und Sozialarbeit
4. Entwicklung von Zufriedenheit und Mitwirkung von SchülerInnen und Eltern
5. Entwicklung und Organisation von Ressourcen
6. Entwicklung von Öffentlichkeit

Für jeden der sechs Bereiche wurden Vorhaben formuliert, die aufeinander abgestimmt sind und dem Hauptschwerpunkt von verstärkter Zusammenarbeit Rechnung tragen. Einige Vorhaben sind vom Kanton vorgegeben und einige Schwerpunkte sind Vorgaben des Schulrates zur Umsetzung seiner Legislaturziele.

Damit wir die Ziele im Schulprogramm erreichen können, haben wir Fachgruppen gebildet. Jede Lehrperson der Schule Alpnach mit einem Pensum ab sechs Lektionen hat sich für ein Vorhaben gemeldet. Erst wenn ein Vorhaben abgeschlossen oder implementiert ist, darf ein neues Projekt aufgenommen werden, das zu einem der sechs "Zimmer" im Schulprogrammhaus* passt. So wird einer Überladung vorgebeugt. Mehr als 20 Vorhaben sind zu vermeiden. Über die Aufnahme eines neuen Vorhabens ins Schulprogramm entscheidet die Steuergruppe. Lehrpersonen dürfen jederzeit Antrag auf Aufnahme eines neuen Vorhabens stellen.

* Die Idee der Darstellung des Schulprogramms in der Form eines Hauses ist vom Führungsinstrument der Balanced Scorecard abgeleitet.

Schulprogrammhaus 2019/2020

SCHULE ALPNACH GIBT ACHT

L. Wanner, A. Hesemann, A. Gander, Ch. Intartaglia, S. Zeier

Kanton [Schulrat](#) [Schulleitung Team](#)

Entwicklung von Öffentlichkeit

6.15 AG Jahresmotto 2019

Entwicklung von Kompetenz und Zufriedenheit der Mitarbeitenden

1.4 Hospitation
SL-Team

Entwicklung von Unterricht

2.2 Begabungs- und Begabtenförderung 13/20

P. Anderhalden, D. Nüssli, K. Limacher, L. Wanner, R. Barmettler

2.9 Lehrplan 21
SL-Team

2.10 Natur & Schule 17/20

A. Wallimann, J. Fischer, C. Krammer, N. Nolting, A. Hesemann, Y. Ziegler, S. Stuppan, S. Keller

2.11 Lesen u. hören im Fokus 18/20

K. Pacifico, J. Dubach, C. Jauch, S. Lüthold, A. Reqli, Ch. Ettlin, E. Selim

2.12 Hausaufgaben PS

I. Erdal, C. Hagmann, A. Imfeld., P. Odermatt

Entwicklung von Erziehung und Sozialarbeit

3.14 Lift 18/20

C. Hochstrasser, O. Küng, C. Epple, C. Marty

Entwicklung von Zufriedenheit und Mitwirkung von S und E

4.2 Schülerforum 07/20

C. Hochstrasser, J. Fischer, N. Mettler, V. Stadler

4.6 Musik & Schule 11/20

S. Dillier, D. Spielmann, S. Keiser, Ch. Intartaglia

4.7 Eltern & Schule 14/20

N. Prinz, A. Dönni, L. Abächerli, A. Müller, A. Kiser

Entwicklung und Organisation von Ressourcen

5.2 Medienbildung 09/20

C. Herger, E. Pichler, D. Dietrich, E. Oegema, K. Pacifico
A. Kneubühler, A. Wallimann, J. Dubacher, L. Scheid., N. B
U. Nolting, A. Imfeld

5.1 ICT 11/20

A. Kneubühler, E. Oegema

5.4 Nachhaltigkeit 13/20

E. Raselli, H. Durrer, M. Liniger
S. Ineichen, A. Kneubühler

5.5 Schulqualität

P. Odermatt, J. Küchler,
Mettler, C. Herger, L. Scheid.

Unsere Schule bleibt für alle attraktiv

Unsere Schule pflegt die Vielfalt

Unsere Schule fördert und fordert die Verbindlichkeit

Unsere Schule begegnet Herausforderungen offen und engagiert

Unser Schulprogrammhaus für das nächste Schuljahr:

3. Vorhaben für das Schulprogramm 2019/2020

Verbindlich für:

Bereich	Vorhaben Schulprogramm 19/20	KG	US	MS	OS	SHP	TG/ HW	SL/ StL	FG
1	Hospitation	x	x	x	x	x	x	x	x
2	Begabungsförderung	x	x	x	x	x	x		x
2	Medien & Informatik (LP 21)	x	x	x	x	x	x	x	x
2	Natur & Schule	x	x	x	x	x	x		x
2	Lesen und Hören im Fokus	x	x	x	x	x	x		x
2	Hausaufgaben	x	x	x		x			
3	Projekt Lift	x	x	x	x	x	x	x	x
4	Schülerforum		x	x	x			x	x
4	Musik & Schule	x	x	x	x	x		x	x
4	Eltern & Schule								x
5	Medienbildung	x	x	x	x	x	x		x
5	ICT	x	x	x	x	x	x		x
5	Nachhaltigkeit	x	x	x	x	x	x		x
5	Schulqualität	x	x	x	x	x	x	x	x
6	Jahresmotto	x	x	x	x	x	x		x

Abkürzungen:

KG = Kindergarten

US = Unterstufe

MS1 = Mittelstufe 3./4.Klasse

MS2 = Mittelstufe 5./6. Klasse

OS = Oberstufe

SHP = Schulische Heilpädagogen

TG/HW = Textiles Gestalten / Hauswirtschaft

SL/StL = Schulleitung/Stufenleitung

FG = Fachgruppen

4. Fokus Schulentwicklung

Medienbildung:

Der kompetente und verantwortungsvolle Umgang mit Medien, Informations- und Computertechnologie ist eine neue Kulturtechnik und gehört zu einer ganzheitlichen Bildung.

«Ein Grundverständnis des Digitalen» stellt demnach eine Schlüsselkompetenz in einer medial und digital geprägten Gesellschaft dar.

Im ab August 2017 einzuführenden Lehrplan 21 kommt der informatischen Bildung ein hoher Stellenwert zu.

Aus diesem Grund setzt die Schule Alpnach den **Schwerpunkt bei der Schulentwicklung für die nächsten Jahre im Bereich «Medienbildung und Informatik»**.

Durch gezielte Massnahmen in den Bereichen Personalentwicklung, Unterrichts- und Organisationsentwicklung sowie durch einen Ausbau der ICT-Infrastruktur wollen wir die Heranwachsenden möglichst gut auf das Leben in der Gesellschaft von morgen vorbereiten.

Schulkultur:

Ausgehend von der Auswertung der Ergebnisse einer Befragung des Gesamtschulteams im vergangenen Schuljahr werden die Lehrpersonen der Unter-, Mittel- und Oberstufe im Schuljahr 19-20 am Thema Pädagogische Haltungen arbeiten. Je nach Zyklus liegt hierbei der Fokus bei einem anderen Themenbereich.

6. Steuergruppe

Zur Begleitung der Fachgruppen sowie zur Unterstützung der Schulleitung bei der Schulentwicklung wurde eine Steuergruppe (StGr) eingesetzt.

Sie pflegt mit den Fachgruppen einen systematischen Informationsaustausch nach dem Bring- und Holprinzip. Die Steuergruppe koordiniert die Tätigkeiten in den Fachgruppen, um Doppelspurigkeiten zu verhindern. Die Steuergruppe stellt Abweichungen fest und wirkt im Sinne eines Controllings steuernd auf die Fachgruppen. Die Steuergruppe kontrolliert schliesslich auch die Arbeit der Fachgruppen.

Der StGr soll – neben der Koordinationsaufgabe – auch die Funktion der «Mitwirkung» bei der Steuerung der Schulentwicklungsprozess zukommen. Dabei ist die StGr ein «Resonanzgefäss» der erweiterten SL bzgl. Schulentwicklung (Entwürfe der SL werden in der StGr vernehmlicht/diskutiert, Ergänzungs- und Änderungsvorschläge, Ideen eingebracht). Zudem soll die StGr zum Gelingen eines kollektiven Diskurses im Kollegium bezogen auf die Schulentwicklung beitragen. Dazu sind Lehrpersonen aus allen drei Zyklen in der StGr vertreten.

Die Mitglieder der Steuergruppe sind Ansprechperson für jeweils 2-3 Fachgruppen:

Urs Giger	Anita Dönni	Pia Odermatt	Corinne Hochstrasser	Claudia Hagmann	Véronika Stadler	Adi Lustenberger
2.9 Medienpädagogik (Lehrplan 21)	1.4 Hospitation	6.15 Jahresmotto	3.14 Lift	2.11 Lesen und hören im Fokus	2.10 Natur & Schule	2.2 Begabungsförderung
5.1 ICT	4.7 Eltern & Schule	5.5 Schulqualität	4.2 Schülerforum	2.12 Hausaufgaben	5.4 Nachhaltigkeit	4.6 Musik & Schule
5.2 Medienbildung						

7. Schulprogramm im Detail

	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20
Qualitätssicherung						
Unterrichtsbesuche durch SL/StL	x	x	X	x	x	x
Mitarbeitergespräche jährlich	x	x	X	x	x	x
Hospitation	x	x	X	x	x	x
Interne Evaluation	x	x	X	x		x
Externe Evaluation			Primar			
Individuelle LWB	x	x	X	x	x	x
Orientierungsarbeiten	x	x	freiwillig	freiwillig	freiwillig	
Stellwerk 8+	x	x	x	x	x	x
Jahresbericht				x	x	x
Pädagogische Konzepte						
Schulkonferenz 6 x jährlich	x	x	x	x	x	x
Stufensitzungen 8 x jährlich	x	x	x	x	x	x
Schulleitungssitzungen wöchentlich	x	x	x	x	x	x
Fachgruppen	x	x	x	x	x	x
Gesamt-SCHILW	x	x	x	x	x	x
Stufen SCHILW	x	x	x	x	x	x
Schulsozialarbeit	x	x	x	x	x	x
Freiarbeit Portfolio und Compacting Begabungsatelier	X	x	X	X	x	x
ISF- Konzept alle Stufen	x	x	x	x	x	x
Projekt 9. Schuljahr	x	x	x	x	x	x
Klassenübergreifende Projekte	Aktivtag	Zeitreise	Aktivtag Partnerklasse	Zäme z'Alpnach unterwägs	Aktivorganen	Schule Alpnach gibt Acht
Modell Oberstufe IOS	x	x	x	x	x	x
Früherkennung (SuS-Scanning)	x	x	x	x	x	x
Organisatorische Konzepte						
Stellenbeschriebe	x	x	x	x	x	x
Mentorate	x	x	x	x	x	x
Jahresprogramm	x	x	x	x	x	x
Schulhausordnung	x	x	x	x	x	x
Leitfaden bei Konflikten	x	x	neu	x	x	x
Schulhausareal putzen	x	x	x	x	x	x
Öffnung der Schule						
Elternforum				x	x	
Schülerforum	x	x	x	x	x	x
Hausaufgabenbetreuung	x	x	x	x	x	x
Betreuer Mittagstisch	x	x	x	x	x	x
Clean-up Day		x		x		x
Berufsschaufenster 2. IOS		x	x	x	x	x

Jährliche Projekte Traditionen	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Trinkeln	X	X	X	X	x	X
Kreativtag	X	X	X	X	x	X
Znünimärt	X	X	X	X	x	X
Kant. Sporttag (4.& 6. Klasse)	X	X	X	X	x	X
Herbstwanderung	X	x		X	x	X
Wintersporttag OS	X	X	X	X	x	X
Abschlusstheater OS	X	X	X	X	x	X
Start-/ Schlussfeiern	X	X	X	X	x	X
Anlässe Teamentwicklung	X	X	X	X	x	X
Abschlussfeier 3. OS	X	X	X	X	x	X
Spielwarenborse	X	X	X	X	x	X
Besuchstage	X	X	X	X	x	X
Silentium	X	X	X	X	x	X
Welttag des Buches	X	X	X	X	x	X
Pausenspielverleih	X	x	X	X	x	X
Känguru der Mathematik	x	x	X	X	x	X
Informatikbiber				X	X	X
Berufsschaufenster			X	X	x	X
Aktivmorgen			X		x	
Päd. Klassenkonf.					x	X

Abgeschlossene Vorhaben seit Einführung des Schulprogramms:

4.3	Einführung Blockzeiten	2008
2.1	Sprachförderung Deutsch: Lesen	2009
3.4	Spielwarenborse	2009
6.1	Schulbesuchstage	2009
6.2	Website	2009
6.3	Projektwoche Kulturreise	2010
4.3	Elternforum	2010
3.2	Integrative Schulungsform	2010
3.5	Sorgfalt und Verbindlichkeit	2011
4.4	Tagesstrukturen	2011
5.3	Waldkindergarten	2011
1.2	Q-Gruppen	2011
2.6	Kooperatives Lernen	2012
3.3	Klassenübergreifende Projekte	2012
6.4	Senioren-Hilfe	2012
6.5	Schul-Austausch	2012
1.2	Basisgruppen	2013
3.1	Peacemaker	2013
4.5	Aktivtag	2013
4.7	Tagesstrukturen II	2013
5.4	Mediathek	2013
6.6	Sporty 4 Teens	2014
2.4	Modell Orientierungsschule	2014
1.4	Hospitationspaare mit Kerns	2014
1.3	Teamentwicklung	2015
3.9	Nachteilsausgleich	2015
3.7	Less Stress	2015
6.7	Offene Werkstatt	2015
6.8	Aktivtag 2015	2015
1.5	Cafeteria	2016
2.7	Module	2016
6.9	Projektwoche mit 100-Jahr-Feier	2016
3.10	Interventionsplan	2017
6.10	Berufsschaufenster	2017
6.11	Aktivtag	2017
6.13	650 Jahre Korporation	2018
3.11	Friedensarbeit	2018
3.13	Perspektivwechsel (sistiert)	2019
6.14	Aktivmorgen	2019

Arbeitsfeld	<p>1 Entwicklung von Kompetenz und Zufriedenheit der Mitarbeitenden</p>
Name des Vorhabens	<p>1.4 Hospitation</p>
Ziele	<p>Durch den Einblick in den Unterricht einer anderen Stufe werden die stufenspezifischen Anforderungen sichtbar.</p>
Lösungsweg / Meilensteine	<p><u>Organisatorisches:</u></p> <p>Die SL bildet die Tandems Durchführung: Ab Herbstferien bis Mitte Juni</p> <ul style="list-style-type: none"> - Je eine gegenseitige Hospitation - Zwei Lektionen - Beobachtungsschwerpunkte: (abgeleitet aus SE Schwerpunkt Päd. Haltungen) <p><i>Welche Unterschiede erkenne ich zu meiner eigenen Stufe? Was hat mich überrascht / beeindruckt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzes Feedbackgespräch im Anschluss festhalten der wichtigsten Beobachtungen (Vorlage der SL) ... sharepoint - Der zuständigen Stufenleitung wird bis Ende Juni 2020 der Vollzug der Hospitation gemeldet (Abgabe der ausgefüllten Vorlage) <p><u>Info über Modus Hospitation an die LP:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. An der 1. SK (14.08.2019): Die Eckpunkte 2. In einem Infomail im Herbst: Detailinfo, Abgabe Vorlage (Meldung der Durchführung, wichtigste Beobachtungen) an die Stufenleitung

	<p><u>Nächste Schritte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Formular Vollzugsmeldung (erstellt die SL; Ablage auf dem Sharepoint) - Dokument Vorgaben zur Hospitation SJ 19/20 (erstellt durch SL; Ablage auf dem sharepoint) - StL bilden Tandems (im Sept.; Ablage der Listen auf dem sharepoint)
Zuordnung zum Leitsatz	Unsere Schule fördert und fordert die Verbindlichkeit
Team	SL Team

Arbeitsfeld	2 Entwicklung von Unterricht
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Der Stand der Begabungs- und Begabtenförderung auf der Primarstufe wird evaluiert. • Es werden Ideen entwickelt, wie ab 2022 BBF an der OS umgesetzt wird.
Lösungsweg / Meilensteine	<p>Die Fachgruppe wird in zwei Untergruppen aufgeteilt: Primarschule und Oberstufe</p> <p>Primarstufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird eine schriftliche Umfrage bei den Lehrpersonen durchgeführt und ausgewertet. Diese Umfrage soll die Zufriedenheit der Lehrpersonen mit den bestehenden Angeboten herausfinden. Ausserdem soll die Umfrage zeigen, ob und wo die Lehrpersonen noch Entwicklungsbedarf sehen. • Falls in der Umfrage von den Lehrpersonen gewünscht, wird im 2. Semester wieder ein tALLEnt-Atelier durchgeführt. <p>Oberstufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückblick auf BBF Modul: Kritische Überprüfung. Information holen in Fachliteratur auf Frage, was machen wir mit den SuS ohne Begabung? • Austausch mit anderen Oberstufen.
Zuordnung zum Leitsatz	<p>Unsere Schule pflegt die Vielfalt.</p> <p>Unsere Schule bleibt für alle attraktiv.</p>
Team	<p>Priska Anderhalden (Leitung Primarstufe) Katrin Limacher Leandra Wanner Reto Barmettler (Leitung Oberstufe) Dunja Nüssli</p>

Arbeitsfeld	2 Entwicklung von Unterricht	
Name des Vorhabens	2.9 Medienpädagogik (Lehrplan 21)	
Ziele	<p><u>Unser neues Arbeitswerkzeug «Office365»</u></p> <p>→ Etablierung bei den LP → erste Erfahrungen für die SuS</p> <p><u>Konzept Medien & Informatik (2017)</u></p> <p>→ Update des Konzepts und Umsetzung gemäss den strategischen Vorgaben des Schulrates</p>	
Lösungsweg / Meilensteine	<p><u>Office365: Befähigung der Lehrpersonen</u></p> <p>Anwendungen: Die LP werden in der souveränen Nutzung des neuen Arbeitsinstruments unterstützt (es soll im Arbeitsalltag Erleichterungen bringen und der Schule von Nutzen sein).</p> <p>=> (Mikro-SCHILWs)</p> <p>(Teile von Stufensitzungen und/oder Schulkonferenzen – somit pfleglicher Umgang mit unseren Ressourcen)</p> <p><u>Konzept M & I</u></p> <p>→ Einstieg in die Umsetzung des strategischen Entscheids des Schulrats (Juni 2019), welche eine 1:1 Ausstattung ab der 5. Klasse der Primarschule vorsieht. → Ergänzungen bei der Ausstattung mit Notebooks/Tablets → medienpädagogische Begleitung der LP zur Nutzung der Geräte</p> <table border="1" data-bbox="596 1547 1390 1581"> <tr> <td>Zeitgemässe, lehrplankonforme Unterrichtssettings ...</td> </tr> </table>	Zeitgemässe, lehrplankonforme Unterrichtssettings ...
Zeitgemässe, lehrplankonforme Unterrichtssettings ...		
Zuordnung zum Leitsatz	Unsere Schule fördert und fordert die Verbindlichkeit	
Team	SL Team	

Arbeitsfeld	2 Entwicklung von Unterricht
Name des Vorhabens	2.10 Natur & Schule
Ziele	<p>Das Ziel der (Re)naturierung ist es, jeden Quadratmeter der Schulanlage Alpnach zu begutachten und zu überlegen, welche Benutzung wir als Schule dafür haben. Einige Flächen möchten wir als naturnahe Lebensräume (einheimische Baumkulturen, Hecken oder Magerwiesen) nutzen, umso die Vielfalt der Pflanzenwelt zu fördern. Die neuen Flächen bieten auch Rückzugsorte und Lebensgrundlage für Insekten und weitere Kleinlebewesen.</p> <p>Als Schule möchten wir einen aktiven Beitrag zur Umweltbildung und dem Artenerhalt leisten. Bildung für Nachhaltige Entwicklung soll an der Schule Alpnach mit einer Vorbildfunktion gelehrt und gelebt werden.</p>
Lösungsweg / Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Pflege des Schulgartens Jährliche Vergabe der Beete, Gestaltung des Gartens (Windspiele, Vogelscheuche...), Wartung der Werkzeuge, Austausch Liegenschaftsdienst, Austausch Beetbenutzer, Präsenz zeigen und motivieren, Instandhaltung des Gartens, Organisation Gartenfest, Publizierung (Alpnacherbletli) • Schrittweise Renaturierung des Schulareals <u>Mögliche Schuljahresziele:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Begutachtung der Flächen (IST Bestandsaufnahme, Bestimmung der Arten) - Suche von Partner (ProNatura, WWF, Gemeinde, Hausdienst, ev. Sponsoren) - Schulinterne Projekte (Schulgarten, Recycling, Kompost, BNE ...) koordinieren/ Synergien Nutzen - Medienarbeit Projekt «B» von SRF - Lehrerkollegium informieren, Lernmöglichkeiten ausarbeiten - Flächen bestimmen und erste (Re)naturierungsmassnahmen planen und umsetzen - Flächen Monitoring mit Schulklassen (Arten bestimmen)
Zurodnung zum Leitsatz	Unsere Schule pflegt die Vielfalt
Team	Yolanda Ziegler, Antonia Wallimann, Alexandra Hesemann, Jeanne Fischer, Corinne Krammer, Sandra Keller, Ursula Nolting, Sebastian Stuppan

Arbeitsfeld	2 Entwicklung von Unterricht
Name des Vorhabens	2.11 Lesen und Hören im Fokus
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Lesekompetenz und Hörkompetenz an der gesamten Schule • Umsetzung nach Lehrplan 21 • Nahtstellen: Stufenspezifische Absprachen optimieren • Durchführung der SCHILW im 19/20 für die gesamte Schule zum Thema Lesen und Hören im Fokus
Lösungsweg / Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunktdiskussion: Die Fachgruppe organisiert eine SCHILW im Schuljahr 19/20 US/MSI, MSI/MSII, IOS- Fachschaft DE • Regelmässiges Update zu neuen Materialien • Blitzlesen optimieren • Elterninformationen zum Thema Lesen (Elternabend- Leseübungen vorstellen) • Die Bearbeitung der Anliegen von einzelnen Stufen
Zuordnung zum Leitsatz	Unsere Schule fördert und fordert die Verbindlichkeit
Team	K.Pacifico, Ch. Ettlín, S. Lüthold, A. Reggli, C. Jauch, E. Selim, J. Dubacher

Projekt Hausaufgaben

Stand: 27.08.2019

Arbeitsfeld	3 Entwicklung von Erziehung und Sozialarbeit
Name des Vorhabens	3.14 Projekt Hausaufgaben
Ziele	<ul style="list-style-type: none">- Koordination der Hausaufgaben innerhalb der Primarschule- Vorschläge/Ideen zur Erhöhung des Qualitätsniveaus der Hausaufgaben- Minimalstandards festlegen
Lösungsweg / Meilensteine	<ul style="list-style-type: none">- Merkblätter und Richtlinien studieren -> Horizonterweiterung, Grundlagen schaffen- Stufensitzung für Ideensammlung und Austausch bezüglich Hausaufgaben und Hausaufgabenqualität nutzen- Vernetzung mit den Arbeitsergebnissen der Arbeitsgruppe der SLK und des LVO -> Ressourcennutzung- Haltung der Schule nach aussen kommunizieren? -> Handout erstellen, Blettlibericht, ...?- Selbstgesteuertes Lernen im Unterricht fordern und fördern? -> Hausaufgabentraining in der Schule
Zuordnung zum Leitsatz	Unsere Schule fördert und fordert die Verbindlichkeit.
Team	Irène Erdal (Leitung) Claudia Hagmann Astrid Imfeld Pia Odermatt

Arbeitsfeld	3 Entwicklung von Erziehung und Sozialarbeit
Name des Vorhabens	3.14 Projekt Lift
Ziele	Wir bieten Jugendlichen mit erschwerten Voraussetzungen die Möglichkeit, schon frühzeitig in der Arbeitswelt Fuss zu fassen. Die SuS können während 2-3 Stunden gegen Bezahlung an den Mittwochnachmittagen in einem Alpnacher Betrieb arbeiten. Die SuS werden in der Schule durch die Modulkurse optimal begleitet.
Lösungsweg / Meilensteine	Die ersten SuS starten mit den WAP. Im Frühling werden die nächsten SuS mit den Modulkursen starten. Die Betriebsakquise wird weitergeführt. Wir gestalten das Angebot so, dass es für die entsprechenden SuS interessant ist.
Zuordnung zum Leitsatz	Unsere Schule fördert und fordert die Verbindlichkeit. Unsere Schule pflegt die Vielfalt.
Team	Corinne Hochstrasser Otti Küng, Céline Epple

Arbeitsfeld	4 Entwicklung von Zufriedenheit und Mitwirkung von Eltern und Schülern
Name des Vorhabens	4.2 SuSAFon (Schülerinnen- und Schülerforen Alpnach)
Ziele	An unserer Schule können sich Schülerinnen und Schüler angemessen einbringen und haben ein Anhör- oder Mitspracherecht in allen Belangen, welche sie betreffen.
Lösungsweg / Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> • Wir pflegen eine Mitsprachekultur, keine "Motzkultur" • Thematisierung Klassenrat/Schülerinnen- und Schülerpartizipation an Stufensitzungen • Die drei Foren arbeiten kontinuierlich an der Abgabe der Verantwortung an die SuS • In der Vollversammlung Ideen sammeln, wie man das Motto "Gibt Acht" aktiv umsetzen kann. • Alle drei Foren arbeiten eng zusammen. • Regelmässiger Austausch und Absprache über die Inhalte in den drei Foren.
Zuordnung zum Leitsatz	Unsere Schule begegnet Herausforderungen offen und engagiert.
Team	Corinne Hochstrasser Jeanne Fischer, Veronika Stadler, Neele Mettler

Arbeitsfeld	4 Entwicklung von Zufriedenheit und Mitwirkung von SuS und Eltern
Name des Vorhabens	4.6 Musik & Schule
Ziele	Musikschule und Schule pflegen ihre Zusammenarbeit. Sie nutzen die gemeinsamen Ressourcen, um mit Projekten das musikalische Leben der Schule Alpnach zu fördern.
Lösungsweg / Meilensteine	<p><u>Projekte 2019/20</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Umsetzung des <u>Jahresmottos</u>: Klimasonng wird von Musikschülern gespielt und begleitet • <u>Musikwoche 2020</u>: Musikschule gibt Einblick in ihr Angebot und ihre Arbeit • Musikalische Umrahmung der <u>Gottesdienste</u>: Zusammenarbeit Kirche – Schule – Musikschule <p><u>Zusammenarbeit mit FG Jahresmotto</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbezug der Musiklehrpersonen und -schülerInnen in die verschiedenen Teilprojekte und das Abschlussvorhaben <p><u>Integrierter Musikunterricht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nahtstellen: Klärungen in Schule und Musikschule
Zuordnung zum Leitsatz	Unsere Schule fördert und fordert die Verbindlichkeit
Team	S. Dillier, C. Intartaglia, S. Keiser, D. Spielmann, C. Marty, F. Koch

Arbeitsfeld	4 Entwicklung von Zufriedenheit und Partizipation von Eltern und Schülern
Name des Vorhabens	4.7 Eltern & Schule
Ziele	Fremdsprachige Kinder und deren Eltern für den Kindergartenstart und den Eintritt ins Schulsystem fit machen
Lösungsweg / Meilensteine	<p>Fremdsprachige Kinder, die im kommenden Schuljahr in den Kindergarten eintreten, und deren Eltern werden zur Teilnahme eines Kindergarten- vorbereitungskurses eingeladen. Dieser findet gegen Ende des laufenden Schuljahres statt. Er dauert 3-4 Nachmittage zu je 1,5 Stunden (Kant. Integrationsprogramm Förderbereich Frühe Förderung).</p> <p><u>Kursinhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kinder lernen im KG-Alltag gebräuchliche Wörter, Lieder, Spiele, Geschichten. Sie üben sich mit einfachen Bastelarbeiten im Schneiden, Leimen und Malen. Sie machen Bekanntschaft mit anderen Kindern. • Elterncafe: Die Eltern erhalten hilfreiche Informationen rund um den KG, zum Bildungssystem OW, zu Erziehung und Spielen, Gesundheit, Muttersprache <p><u>Zielgruppenerreichung:</u> Erhebung der Sprachkenntnisse bei der KG Anmeldung, Kurseinladung mit Anmeldebogen bis ca. Mitte März verschicken.</p> <p>Die Fachgruppe hat bis Januar 2020 Daten und Themen für den Kurs definiert. Kursleiterinnen und Kursräume sind bis Ostern bekannt Bis Ende April Antragsformular für die Finanzierung an Fachstelle Gesellschaftsfragen/Integration senden</p>

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sitzung: 22. 10. 2019 / 16.15 Uhr, Cafeteria 2. Sitzung: 19. 11. 2019 / 15.45 Uhr, Cafeteria
Zuordnung zum Leitsatz	Unsere Schule fördert und fordert die Verbindlichkeit
Team	L. Abächerli , A. Dönni, A. Kiser, A. Müller, N. Prinz

Arbeitsfeld	5 Entwicklung und Organisation von Ressourcen
Ziele	<p>Die Schule Alpnach verfügt über eine zeitgemässe IT-Infrastruktur, welche sich Schritt für Schritt den Anforderungen des Lehrplan 21 annähert und von Lehrpersonen und Schülern regelmässig und pädagogisch sinnvoll eingesetzt wird.</p> <p>Es findet ein regelmässiger Austausch mit der medienpädagogischen Leiterin statt, um Bedürfnisse und Infrastruktur aufeinander abzustimmen.</p> <p>Eine 1:1-Ausstattung mit Geräten wird mittelfristig für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse angestrebt.</p>
Lösungsweg / Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung des Netzwerkes: <ul style="list-style-type: none"> • Umstellung auf mobile Arbeitsgeräte (Notebooks und Tablets) abschliessen • Leistungsfähigkeit WLAN ausbauen durch dichteres Netz an AccessPoints • Sicherheit durch Ersatz der veralteten Firewall gewährleisten • Ausstattung mit Beamer und Vizualizer <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss mit Deckenmontage im Sh 16/91 OG2) • LehrerOffice <ul style="list-style-type: none"> • Besprechung mit allen SuperUsern mit Festlegung einheitlicher Vorgehensweisen bei Zuteilung FLP Klassen und Beurteilung/Kompetenzen • Bedarf Schulungen LP und SuperUser evaluieren • IT-Konzept 2017 <ul style="list-style-type: none"> • Besprechung mit allen SuperUsern mit Festlegung einheitlicher Vorgehensweisen bei Zuteilung FLP Klassen und Beurteilung/Kompetenzen • Schriftliche Benutzerordnung für LP und SuS erstellen und abgeben • Pflichtenheft für technische Leitung IT erstellen • Datenschutz an Schulen <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte definieren (in Absprache mit SL) • Verbindlichkeiten für LP / SuS formulieren • Individuelle Unterstützung <ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnisse (Kompetenzen im Umgang mit Computer-Programmen) erfassen • Austausch/Planung/Vernetzung <ul style="list-style-type: none"> • Regelmässige Sitzungen mit Leiterin Medienpädagogik und SL zum Austausch und zur strategischen Infrastrukturplanung • Teilnahme an kantonalen Sitzungen „Netzwerk Medien und Informatik“
Zuordnung zum Leitsatz	Unsere Schule bleibt für alle attraktiv
Team	Andreas Kneubühler Elisa Oegema

Arbeitsfeld	5 Entwicklung und Organisation von Ressourcen
Name des Vorhabens	5.2 Medienbildung
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Curriculum Medienbildung und Informatik für die Schule Alpnach anhand Orientierungsrahmen LP21; Erarbeitung, Umsetzung, Begleitung, Überprüfung • Stärkung und Förderung der Medienkompetenz von SuS und LP • Durch aktives persönliches Interesse und WB sind die Mitglieder der AG Experten und Ansprechpartner
Lösungsweg / Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> • Die AG teilt sich in 4 Stufenuntergruppen auf • Jede Gruppe formuliert stufenspezifische Ziele für das Schuljahr • Bei der Jahresplanung wird das vergangene Jahr analysiert und die Curriculumeinheiten eingeplant • Fokus SJ 19/20: Informatische Bildung und Sozialisation #o365 bei LP und SuS
Zuordnung zum Leitsatz	Unsere Schule begegnet Herausforderungen offen und engagiert.
Team	Edith Pichler, Denise Dietrich, Cynthia Herger, Andrea Müller; Veronika Stadler Astrid Imfeld, Judith Dubacher Armin Wallimann, Nadine Buob Andreas Kneubühler, Katrina Pacifico, Elisa Oegema, Leila Scheidegger

Arbeitsfeld	5 Entwicklung und Organisation von Ressourcen
Name des Vorhabens	5.4 Nachhaltigkeit
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Das Abfallmanagement der Schule wird überprüft und optimiert. Die LP, SuS und Dienste der Schule werden weiter sensibilisiert im Bereich Abfalltrennung und -entsorgung. • Massnahmen gegen fremd verursachtes Abfallproblem auf dem Schulgelände sollen mit der Gemeinde Alpnach weiterverfolgt werden. • Kompost und Abfuhr für Lebensmittelabfälle wird genutzt • Das „No-Littering-Label“ der IGSU ist beantragt.
Lösungsweg / Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> • Abfallentsorgung wird in den Klassen regelmässig thematisiert. • Am 13.09.2019 nehmen die 1./3./5. Primarklassen sowie die 1. IOS durchgeführt am CleanUpDay teil. Der Kindergarten macht in einer angepassten Form mit (anderes Datum). • Schulgelände wird wöchentlich von einer Klasse «gegüeselt», der Einsatzplan wird von der AG Nachhaltigkeit erstellt und verteilt. • Einheitliche Entsorgungsgefässe werden angewendet und gesammeltes Material fachgerecht entsorgt (bei der Entsorgungsstelle der Gemeinde). • Kontakt mit Liegenschaftsdienst sowie Departement Bau und Unterhalt der Gemeinde Alpnach • Falls Lebensmittelabfälle anfallen, werden diese fachgerecht entsorgt. • Das „No-Littering-Label“ soll wiederum publik gemacht werden im Alpnacher Blettli und in lokaler Presse
Zuordnung zum Leitsatz	Unsere Schule fördert und fordert die Verbindlichkeit.
Team	Andreas Kneubühler Eva Raselli Susanne Ineichen Margrit Liniger Hans Durrer

Arbeitsfeld	5 Entwicklung und Organisation von Ressourcen
Ziele	Planung, Koordination und Steuerung der Qualitätsarbeit an der Schule Alpnach
Lösungsweg / Meilensteine	<ul style="list-style-type: none">- aktualisieren und ergänzen der Mehrjahresplanung bzgl. Individualfeedbacks, Hospitation, Interne Evaluation- erstellen der entsprechenden Planungsdokumente, Evaluationsinstrumente und Auswertungsberichte- sicherstellen der Qualitätsdokumentation über die Schuljahre hinweg- Schulung der Fachgruppe in Bezug auf IQES-Online
Zuordnung zum Leitsatz	Unsere Schule begegnet Herausforderungen offen und engagiert.
Team	Pia Odermatt (Leitung) Jolanda Kuchler (Z1) Neele Mettler (Z2) Leila Scheidegger (Z3)

Arbeitsfeld	Jahresmotto "Gib Acht"
Ziele	<p>Die Schule Alpnach nimmt ein aktuelles Thema (Umweltverschmutzung und Klimaveränderungen), welches die jungen Menschen von heute beschäftigt, ins Programm auf. Es wird nachhaltig zum Jahresmotto gearbeitet. Natürlich wird der Fokus nicht nur auf die Umweltverschmutzung gelegt, sondern Ziel ist es, dass wir in allen Lebensbereichen Acht geben. Die Resultate werden ausgetauscht, sodass gegenseitige Motivation und Wertschätzung gelebt werden. In den verschiedensten Fächern soll das Thema aufgegriffen und behandelt werden. Mit Musik, Kunst und Bewegung wird das Thema auch auf der musischen Ebene angegangen und schafft so einen roten Faden übers Schuljahr. Dabei sollen Inputs und Wünsche der SuS genauso berücksichtigt werden wie das Wissen und die Ressourcen der Lehrpersonen.</p>
Lösungsweg / Meilensteine	<p>Kick-Off LP 2.SK 22. Oktober Alle LP --> Vorhaben wird erklärt</p> <p>Kick-Off SuS FR 25. Oktober 11.00-11.40 Uhr - Ziel wird den SuS erläutert - konkretes Beispiel eines Schülers - Klimasong einüben - Kick off wird in den Stufen stattfinden (US, MS, OS)</p> <p>1. Podium & Song einüben MO 16. Dezember, 11 Uhr (US, MS, OS)</p> <p>2. Podium & Song einüben DI 11. Februar, 11 Uhr (US, MS, OS)</p> <p>3. Podium & Song einüben DO 9. April, 11 Uhr (US, MS, OS)</p> <p>Ziel ist es, dass jede Klasse/Lerngruppe 1x an einem Podium etwas vorspricht. Umso besser, wenn eine Klasse/Lerngruppe dies mehrmals macht.</p> <p>Musical als Abschlussfest mit Ausstellung FR 5.Juli: Hauptprobe SA 6.Juli: Musical & Ausstellung SO 7.Juli: Musical</p>

	--> Das Musical wird von der Musikschule organisiert. Im Musical singen nur Kinder aus den Chören mit.
Zuordnung zum Leitsatz	<p>Alle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unsere Schule bleibt für alle attraktiv • Unsere Schule begegnet Herausforderungen offen und engagiert • Unsere Schule fördert und fordert die Verbindlichkeit • Unsere Schule pflegt die Vielfalt
Team	Charlotte Intartaglia, Leandra Wanner, Angela Gander, Sophie Zeier, Alexandra Hesemann